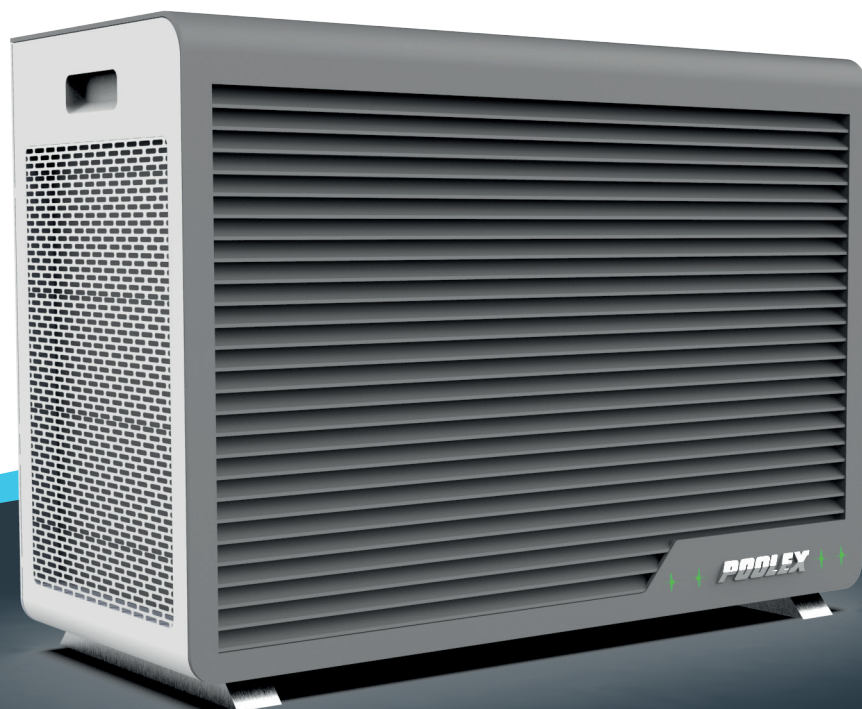


POOLEX

ARTICLINE **FI**



INSTALLATIONS UND GEBRAUCHS ANLEITUNG
für Ihrer Wärmepumpe

Warnungen



Diese Wärmepumpe enthält das entzündbare Kältegas R32.

Jegliche Arbeiten am Kühlkreislauf dürfen nur von hierzu befugten Personen ausgeführt werden.

Um die Sicherheit während Arbeiten am Kühlkreislauf gewährleisten zu können, müssen die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

1. Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen gemäß einem kontrollierten Verfahren ausgeführt werden, um die Gefahr eines Austritts von Gas oder entzündbaren Dämpfen während der Arbeiten zu minimieren.

2. Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Personen in dem Gebiet müssen über die Art der laufenden Arbeiten informiert werden. Vermeiden Sie Tätigkeiten in einem abgesperrten Bereich. Die Umgebung des Arbeitsbereichs muss abgesperrt und gesichert sein und potenzielle Feuer- oder Wärmequellen in der Umgebung müssen besonders aufmerksam beobachtet werden.

3. Überprüfung der Anwesenheit von Kältemittel

Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kühlmittelsensor überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein möglicherweise entzündbares Gas vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät zur Erkennung von Lecks für entzündbare Kühlmittel geeignet ist, das heißt, dass es keine Funken produziert, ordnungsgemäß versiegelt ist oder über eine eingebaute Sicherheitsvorrichtung verfügt.

4. Vorhandensein eines Feuerlöschers

Falls am Kühlkreislauf oder an einem der angeschlossenen Bauteile Wärme freisetzende Arbeiten erforderlich sind, muss ein geeigneter Feuerlöscher bereitstehen. Stellen Sie einen Pulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Arbeitsbereichs bereit.

5. Keine Quelle von Flamme, Hitze oder Funken

Es ist absolut verboten, eine Flammen-, Wärme- oder Funkenquelle in direkter Nähe eines oder mehrerer Bauteile oder Schläuche zu benutzen, die ein entzündbares Kühlmittel enthalten. Alle Funkenquellen, einschließlich Zigaretten, müssen in ausreichendem Abstand zum Installations-, Reparatur-, Ausbau- oder Entsorgungsbereich genutzt werden, da während der Arbeiten eventuell ein entzündbares Kühlmittel in die Umgebung austreten kann. Vor Beginn der Arbeiten sollte die Umgebung des Materials überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Gefahr einer Funkenerzeugung besteht. Schilder „Rauchen verboten“ müssen aufgehängt werden.

6. Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich über eine Öffnung nach draußen verfügt oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie mit den Arbeiten am Gerät beginnen oder Wärme erzeugende Arbeiten ausführen. Während der Arbeiten muss ein gewisser Luftzug herrschen.

7. Kontrollen von Kühlgeräten

Beim Austausch elektrischer Bauteile müssen die neuen Elemente dem Verwendungszweck entsprechen und die erforderlichen Eigenschaften aufweisen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers eingebaut werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst des Herstellers.

Bei Anlagen, die ein entzündbares Kühlmittel verwenden, müssen folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- Das Volumen der entzündbaren Ladung entspricht dem Volumen des Raums, in dem die Kühlmittel enthaltenden Bauteile installiert sind.
- Belüftung und Lufteingänge funktionieren störungsfrei und sind nicht verstopft.
- Falls ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss dieser Neben-Kühlkreislauf ebenfalls überprüft werden.
- Die Beschriftung des Geräts ist gut sichtbar und ablesbar. Unlesbare Zeichen und Beschriftungen müssen erneuert werden.
- Schläuche und andere Bauteile des Kühlsystems sind so installiert, dass keine Gefahr besteht, dass die Bauteile, die ein Kühlmittel enthalten, mit einer Substanz in Berührung kommen, die sie eventuell beschädigen könnte.

8. Überprüfungen von Elektrogeräten

Die Reparatur und Wartung elektrischer Bauteile muss Sicherheitskontrollen im Vorfeld sowie Prüfverfahren der Bauteile umfassen. Falls ein Fehler vorliegen sollte, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, muss die gesamte Anlage von der Stromversorgung abgetrennt werden, bis das Problem behoben ist.

Die Sicherheitskontrollen im Vorfeld müssen folgende Punkte umfassen:

- Ladungsfreiheit der Kondensatoren; dies muss unbedingt sichergestellt werden; um mögliche Funkenbildungen zu verhindern;
- Schutz aller elektrischen Bauteile und Kabel vor einem direkten Kontakt zum Kältegas, während das Kältegas nachgefüllt, abgelassen oder das Kühlsystem gereinigt wird;
- Ununterbrochene Erdung der gesamten Anlage.

Danksagung

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für Ihren Kauf und das damit verbundene Vertrauen in unsere Produkte.

Unsere Produkte sind das Ergebnis einer jahrelangen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Konstruktion und Fertigung von Schwimmbecken-Wärmepumpen. Wir haben den Anspruch, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt mit hervorragenden Leistungseigenschaften zu liefern.

Die vorliegende Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und soll Ihnen dabei helfen, die Vorzüge Ihrer Poolex-Wärmepumpe bestmöglich zu nutzen.



BITTE AUFMERKSAM LESEN



Die vorliegenden Installationsanweisungen sind ein integraler Bestandteil des Produkts.
Sie müssen dem Installateur ausgehändigt und vom Nutzer aufbewahrt werden.
Falls Sie die Anleitung verlieren sollten, verweisen wir auf die Website:

www.poolex.fr

Alle in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen müssen sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen werden, da sie wichtige Informationen zur sicheren Handhabung und Bedienung der Wärmepumpe beinhalten. **Bewahren Sie dieses Handbuch leicht zugänglich auf, um in ihm immer wieder nachschlagen zu können.**

Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann unter Beachtung der geltenden rechtlichen Bestimmungen und der Anweisungen des Herstellers **durchgeführt werden**. Eine fehlerhafte Installation kann zu Verletzungen von Menschen oder Tieren sowie zu mechanischen Schäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

Nach dem Auspacken der Wärmepumpe überprüfen Sie bitte den Inhalt auf etwaige Schäden.

Stellen Sie vor dem Anschließen der Wärmepumpe sicher, dass die Installationsbedingungen vor Ort mit den in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Vorgaben übereinstimmen und die maximal zugelassenen Grenzwerte für das betreffende Gerät nicht überschreiten.

Bei Ausfall und/oder Fehlfunktion muss die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden. Reparaturen dürfen ausschließlich von einem anerkannten technischen Kundendienst und mit Original-Ersatzteilen ausgeführt werden. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen kann den sicheren Betrieb der Wärmepumpe beeinträchtigen.

Zur Gewährleistung einer effizienten und ordnungsgemäßen Funktion der Wärmepumpe ist es von wesentlicher Bedeutung, dass sie regelmäßig unter Beachtung der hier enthaltenen Anweisungen gewartet wird.

Wird die Wärmepumpe verkauft oder an einen anderen Benutzer übergeben, ist stets darauf zu achten, dass dem künftigen Benutzer neben dem Gerät auch alle technischen Unterlagen ausgehändigt werden.

Diese Wärmepumpe ist ausschließlich für die Beheizung eines Schwimmbeckens gedacht. Alle anderen Nutzungen sind als unsachgemäß, falsch oder sogar gefährlich zu erachten.

Alle vertraglichen oder außervertraglichen Haftungsverpflichtungen des Hersteller/Händlers werden im Fall von Schäden als null und nichtig erachtet, die aufgrund einer fehlerhaften Installation, eines unsachgemäßen Betriebs oder der Nichtbeachtung der in vorliegendem Handbuch enthaltenen Anweisungen oder der für dieses Gerät bestehenden Installationsregeln, wie sie in vorliegendem Dokument beschrieben sind, entstehen.

Inhalt

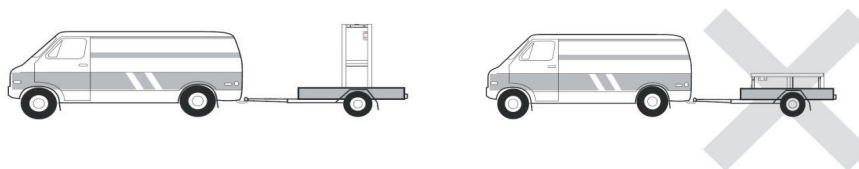
1. Allgemein	6
1.1 Allgemeine Lieferbedingungen	6
1.2 Sicherheitshinweise	6
1.3 Wasseraufbereitung	7
2. Beschreibung	8
2.1 Inhalt des Pakets	8
2.2 Allgemeine Merkmale	9
2.3 Technische Eigenschaften	9
2.4 Abmessungen des Geräts	10
2.5 Explosionsdarstellung	11
3. Installation	12
3.1 Voraussetzungen	12
3.2 Aufstellort	12
3.3 Installationsschema	13
3.4 Anschluss des Kondensatablaufsets	13
3.5 Installation des Geräts auf schallgedämpften Halterungen	13
3.6 Hydraulikanschluss	14
3.7 Elektrische Installation	16
3.8 Elektrischer Anschluss	17
4. Verwendung	18
4.1 Kabelfernbedienung	18
4.2 Betriebsarten	19
4.3 Intelligente LED-Technologie	19
4.4 Auswahl der Betriebsart	20
4.5 Einstellen der Soll-Temperatur	20
4.6 Einstellen der Uhr	21
4.7 Einstellen der On/Off-Synchronisation	22
4.8 Aktivieren/Deaktivieren der On/Off-Gruppen	23
4.9 WLAN-Verbindung	23
4.10 Kontrolle der Statuswerte	24
4.11 Benutzereinstellungen	25
4.12 Technische Parameter	26
5. Inbetriebnahme	28
5.1 Inbetriebnahme	28
5.2 Steuerung einer Umwälzpumpe	28
5.3 Verwendung des Manometers	29
5.4 Frostschutz	29
6. Wartung und Pflege	30
6.1 Wartung und Pflege	30
6.2 Überwinterung	30
7. Fehlerbehebung	31
7.1 Pannen und Fehlfunktionen	31
7.2 Fehlerliste	31
8. Garantie	33
8.1 Allgemeine Garantiebedingungen	33
9. Anhang	34
9.1 Schaltpläne für die elektronische Karte	34

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen

Alle Materialien reisen, selbst wenn sie porto- und verpackungsfrei sind, auf Kosten und Risiko des Empfängers.

Der Empfänger muss eine Sichtprüfung durchführen, um eventuell an der Wärmepumpe entstandene Transportschäden (Kühlsystem, Abdeckplatten, Schaltkasten, Montagerahmen) zu identifizieren. Wird ein durch den Transport verursachter Schaden festgestellt, muss dieser per schriftlichem Vorbehalt auf dem Lieferschein mitgeteilt und innerhalb einer Frist von 48 Stunden per Einschreiben mit Rückschein dem Transportunternehmen gegenüber bestätigt werden.



Das Gerät muss immer auf einer Palette stehend sowie in seiner Originalverpackung gelagert und transportiert werden. Eine entsprechende Bestätigung muss innerhalb von 24 Stunden per Einschreiben an den Spediteur gesendet werden.

1.2 Sicherheitshinweise



WICHTIGER HINWEIS: Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die nachstehenden Anweisungen sind sicherheitsrelevant und müssen zwingend beachtet werden.

Installation und Wartung

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparaturen dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten Fachkraft unter Einhaltung der geltenden Normen durchgeführt werden.

Vor der Bedienung oder Durchführung von Arbeiten (Installation, Inbetriebnahme, Verwendung, Wartung) muss sich die verantwortliche Person mit allen im Installationshandbuch der Wärmepumpe enthaltenen Anweisungen sowie mit den technischen Daten vertraut machen.

Das Gerät darf keinesfalls in der Nähe von Wärmequellen, brennbaren Stoffen oder dem Frischlufteintritt eines Gebäudes aufgestellt werden.

Sofern das Gerät nicht in einem Bereich mit beschränktem Zutritt aufgestellt wird, muss ein Schutzgitter um die Wärmepumpe angebracht werden.

Während Installation, Wartung oder Reparaturen nicht auf die Rohrleitungen treten, da es andernfalls zu schweren Verbrennungen kommen kann.

Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, muss die Wärmepumpe vor der Durchführung von Arbeiten am Kühlsystem ausgeschaltet und mehrere Minuten gewartet werden, bevor die Temperatur- und Drucksensoren angebracht werden.

Im Zuge der Wartung der Wärmepumpe ist der Kältemittel-Füllstand überprüfen.

Es muss überprüft werden, ob die Druckschalter für geringen und hohen Druck korrekt an das Kühlsystem angeschlossen sind und den Schaltkreis unterbrechen, wenn sie während der jährlichen Leckageinspektion des Geräts ausgelöst werden.

Die Kühlsystemkomponenten sind auf Anzeichen von Korrosion und Ölflecken zu prüfen.

1. Allgemeines

Verwendung

Während der Ventilator in Betrieb ist, darf er keinesfalls berührt werden, da es andernfalls zu schwere Verletzungen kommen kann.

Sorgen Sie dafür, dass die Wärmepumpe für Kinder unzugänglich ist, um schwere Verletzungen durch die Rotoren des Wärmetauschers zu vermeiden.

Starten Sie das Gerät niemals, wenn sich kein Wasser im Schwimmbecken befindet oder wenn die Umwälzpumpe nicht läuft.

Überprüfen Sie den Wasserdruck einmal monatlich und reinigen Sie den Filter, wenn nötig.

Während der Reinigung

Das Gerät vom Stromnetz trennen.

Die Ventile für den Wasser Zu- und Ablauf schließen.

Nichts in die Ein- oder Ausgänge für Luft oder Wasser stecken.

Das Gerät nicht mit viel Wasser reinigen.

Reparatur

Arbeiten am Kühlsystem müssen unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.

Hartlötarbeiten müssen von einem ausgebildeten Schweißer durchgeführt werden.

Defekte Kühlsystemkomponenten dürfen nur gegen Ersatzteile ausgetauscht werden, die von unserer technischen Abteilung zertifiziert wurden.

Die Rohrleitungen dürfen nur gegen Kupferrohre gemäß der Norm NF EN12735-1 ausgetauscht werden.

Drucktests zur Leckageerkennung:

Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder trockene Luft, da sonst Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf niemals Sauerstoff oder Trockenluft verwendet werden.

Der Prüfdruck auf Nieder- und Hochdruckseite sollte nicht mehr als 42 bar betragen.

1.3 Wasseraufbereitung

Poolex Wärmepumpen für Schwimmbecken sind mit allen Arten von Wasseraufbereitungssystemen kompatibel.

Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Wasseraufbereitungsanlage (Dosierpumpe für Chlor, pH, Brom und/oder Salzwasser-Chlorinator) innerhalb des Hydraulikkreises nach dem Heizsystem installiert wird.

Um eine Beschädigung der Wärmepumpe zu vermeiden, sollte der pH-Wert des Wassers zwischen 6.9 und 8.0 gehalten werden.

2. Beschreibung

2.1 Inhalt des Pakets

- ✓ Wärmepumpe Poolex Articline FI
- ✓ 2 hydraulische Anschlüsse Ein-/Ausgang 1"1/2 Gewinde und D50-Verbindungsstück
- ✓ Verlängerungskabel (10 m) für das Bedientableau der Fernbedienung
- ✓ Dieses Installations- und Benutzerhandbuch
- ✓ Kondensatablauf-Set
- ✓ Winterabdeckung
- ✓ 4 Vibrationsdämpfer (Befestigungselemente nicht enthalten)

2.2 Allgemeine Merkmale

Merkmale der Poolex-Wärmepumpe:

- Hohe Energieeffizienz mit bis zu 80 % weniger Verbrauch im Vergleich zu einem konventionellen Beheizungssystem.
- Ökologisches, umweltfreundliches Kältemittel R32 mit hoher Kälteleistung.
- Zuverlässiger und leistungsstarker branchenführender Kompressor.
- Verdampfer mit großer Wärmeaustauschfläche aus hydrophil beschichtetem Aluminium, der den Betrieb bei niedrigen Temperaturen ermöglicht.
- Benutzerfreundliche, intuitive Fernbedienung
- Geräuscharm
- LEDs zur schnellen Statusanzeige
- Zweifach-Frostschutzsystem zur Vermeidung von Frostschäden:
 - Völlig neuartiger Wärmetauscher mit patentiertem Frostschutzsystem,
 - Intelligente Frostschutzüberwachung zum Schutz von Leitungen und Auskleidung ohne Entleerung des Beckens im Winter.
- Zertifizierung gemäß CE- und RoHS-Richtlinie.

2. Beschreibung

2.3 Technische Eigenschaften

Testbedingungen	Poollex Articline Fi	
	155	
Luft ⁽¹⁾ 26°C Wasser ⁽²⁾ 26°C	Heizleistung (kW)	20.01~3.95
	Leistungsaufnahme (kW)	3.38~0.286
	COP (Leistungszahl)	13.81~5.92
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C	Heizleistung (kW)	15.53~2.95
	Leistungsaufnahme (kW)	3.12~0.439
	COP (Leistungszahl)	6.72~4.97
Luft ⁽¹⁾ -25°C Wasser ⁽²⁾ 26°C	Heizleistung (kW)	6.95~2.35
	Leistungsaufnahme (kW)	3.05~0.505
	COP (Leistungszahl)	4.65~2.28
Luft ⁽¹⁾ 35°C Wasser ⁽²⁾ 27°C	Kühlleistung (kW)	10.01~3.39
	Leistungsaufnahme (kW)	2.95~0.646
	EER (Leistungszahl)	5.25~3.39
Max. Leistung (kW)		3.5
Max. Intensität (A)		15.53
Stromversorgung		220-240V 50/60 Hz
Schutz		IPX4
Temperaturbereich der Heizung		15°C~40°C
Temperaturbereich der Kühlung		8°C~28°C
Betriebsbereich		-25°C~43°C
Abmessungen des Geräts LxBxH (mm)		1116 x 434 x 710
Gewicht des Geräts		77
Schalldruckpegel 1m (dBA) ⁽³⁾		39~50
Schalldruckpegel 10m (dBA) ⁽³⁾		19~30
Hydraulikanschluss (mm)		PVC 50 mm
Wärmetauscher		PVC-Tank und Titan-Heizwendel
Max. Wasserdurchflussmenge (m³/h)		6.4
Kompressormarke		GMCC
Kompressortyp		Twin Rotary
Kühlung		R32
Kältemittelvolumen		1350 g
Kurzschlussverlust (mCE)		1,1
Max. Volumen des Pools (m³) ⁽⁴⁾		80
Fernbedienung		Verkabelter LCD-Kontrollbildschirm
Modus		Eco Booster & Eco Silence (Inverter) / Heizung / Kühlung / Auto

Die technischen Daten unserer Wärmepumpen sind nur zu Informationszwecken gedacht. Wir behalten uns das Recht vor, daran ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

¹ Umgebungstemperatur der Luft

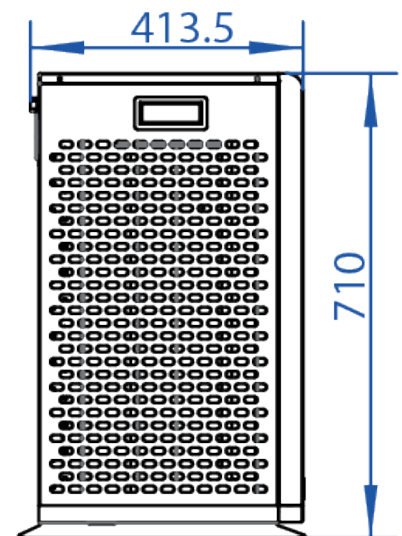
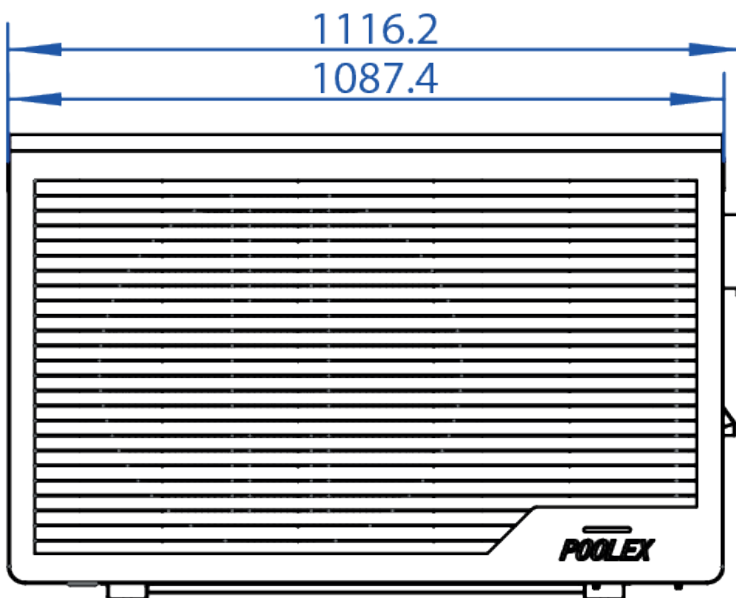
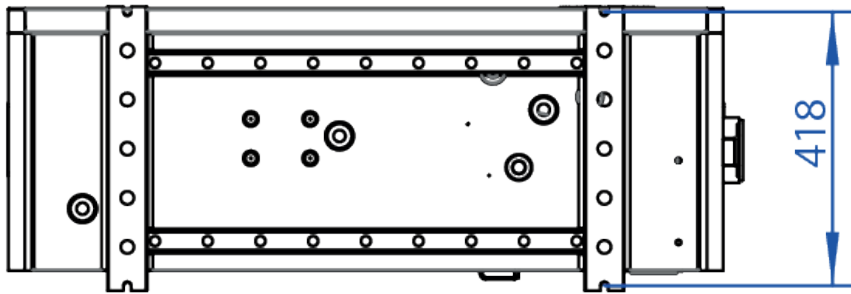
² Anfängliche Wassertemperatur

³ Geräuschpegel in 1 m und in 10 m Entfernung gemäß den Richtlinien EN ISO 3741 und EN ISO 354 und je nach gewähltem Betriebsmodus

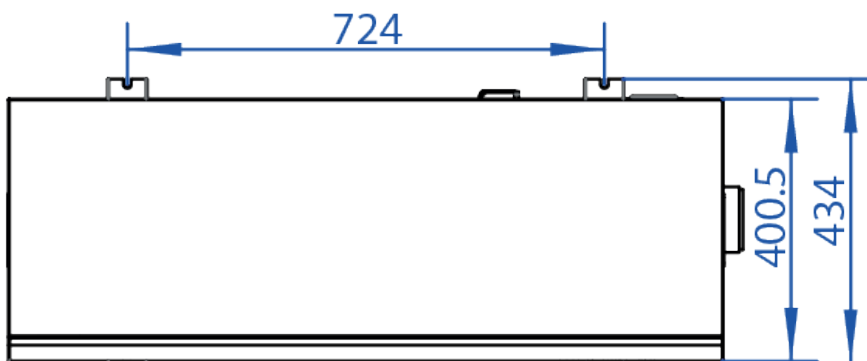
⁴ Berechnet für einen privaten, eingegrabenen Pool, der mit einer Luftpolsterfolie abgedeckt ist, in Frankreich (Kontinentaleuropa).

2. Beschreibung

2.4 Abmessungen des Geräts

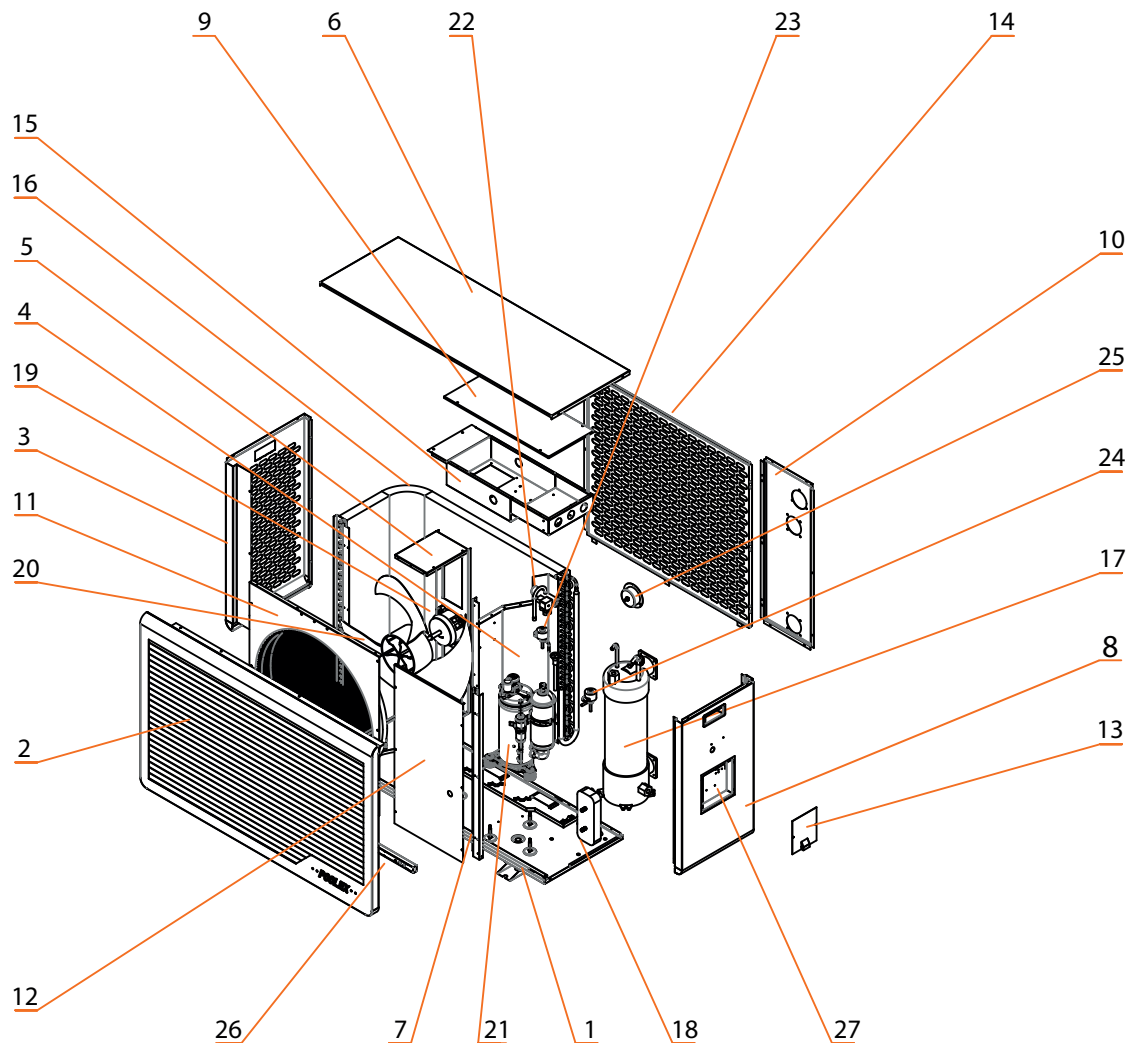


Maße in mm



2. Beschreibung

2.5 Explosionszeichnung



- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Sockel | 15. Elektrische Komponenten |
| 2. Vordere Abdeckung 1 | 16. Verdampfer |
| 3. Linke Platte | 17. Wärmetauscher aus Titan |
| 4. Trennwand | 18. EVI |
| 5. Ventilator-Rahmenkonstruktion | 19. Ventilator-Motor |
| 6. Deckel | 20. Ventilator-Blätter |
| 7. Rechter Seitenrahmen | 21. Kompressor |
| 8. Rechte Platte | 22. Ventil mit 4 Ausgängen |
| 9. Abdeckung Schaltkasten | 23. EEV 1 |
| 10. Hintere Abdeckung | 24. EEV 2 |
| 11. Vordere Abdeckung 2 | 25. Manometer |
| 12. Wartungstafel | 26. LED |
| 13. Abdeckung der Klemmleiste | 27. Klemmleiste |
| 14. Hinteres Gitter | |

3. Aufbau



ACHTUNG: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.1 Voraussetzungen

Notwendige Hilfsmittel für die Installation Ihrer Wärmepumpe:

- ✓ Ein für den Leistungsbedarf des Geräts geeignetes Stromzuführungskabel.
- ✓ Bypass- Set und PVC-Rohre für die Installation sowie Lösungsmittel.
- ✓ PVC-Klebstoff und Schleifpapier.
- ✓ 4 Dübel und 4 Spreizschrauben zur Befestigung des Geräts am Auflager.

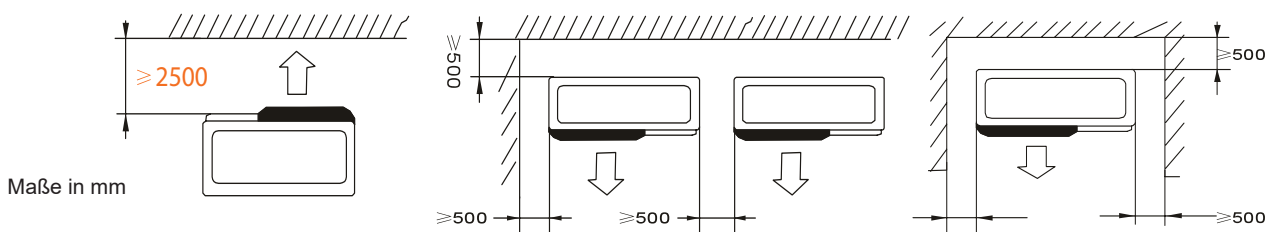
Wir empfehlen, dass Sie das Gerät mit flexiblen PVC-Rohren an Ihrer Installation anschließen, um die Vibrationsübertragung zu reduzieren.

Zum Erhöhen des Geräts können entsprechende Befestigungsbolzen verwendet werden.

3.2 Aufstellort

Halten Sie bei der Wahl des Aufstellorts Ihrer Wärmepumpe bitte die folgenden Richtlinien ein.

1. Der Standort des Geräts sollte leicht zugänglich sein, um die Nutzung und Wartung zu erleichtern.
2. Das Gerät muss auf dem Boden installiert werden, idealerweise auf einem ebenen Betonsockel. Stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend stabil ist und das Gewicht des Geräts tragen kann.
3. In der Nähe des Geräts muss zum Schutz des Installationsbereichs eine Wasserablaufvorrichtung vorgesehen werden.
4. Bei Bedarf kann das Gerät unter Verwendung von für das entsprechende Gewicht ausgelegten Montageblöcken erhöht installiert werden.
5. Achten Sie darauf, dass das Gerät ausreichend belüftet wird, dass die Luftausblasöffnung nicht zur Fensterseite benachbarter Gebäude hin ausgerichtet ist und dass kein Zurückströmen der Abluft möglich ist. Ferner sollten um das Gerät ausreichend Platz sein, um Pflege- und Wartungsarbeiten zu erleichtern.
6. Das Gerät darf nicht an einem Ort installiert werden, an dem es mit Öl, entzündbaren Gasen, korrosiven oder schwefelhaltigen Stoffen oder Hochfrequenz-Geräten in Kontakt kommen könnte.
7. Installieren Sie das Gerät nicht neben einer Straße oder einem Weg, um Schlammspritzer zu vermeiden.
8. Um eine Lärmbelästigung der Nachbarschaft zu vermeiden, sollten Sie das Gerät so installieren, dass es in dem am wenigsten lärmsensiblen Bereich steht.
9. Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

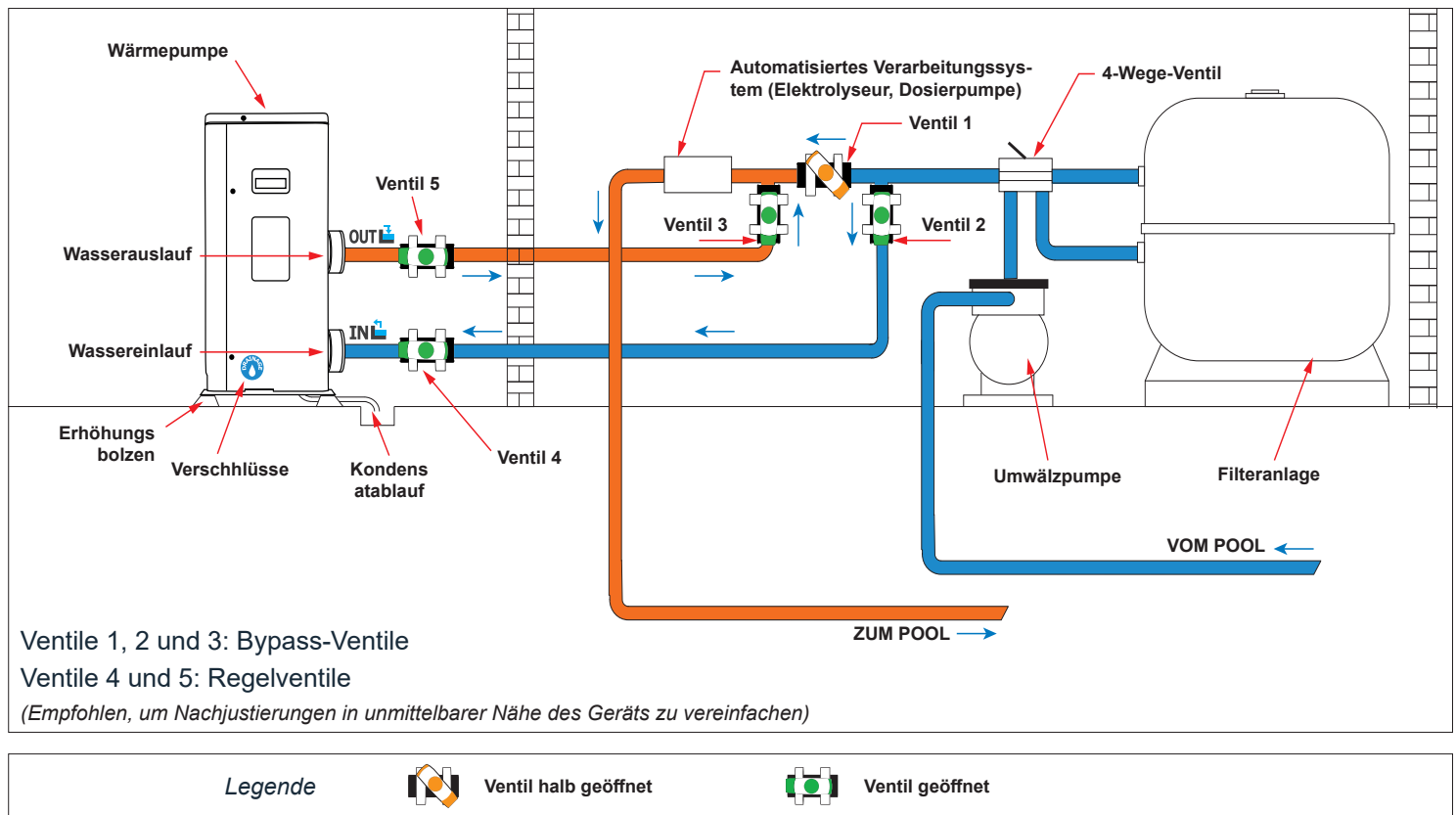


Der Bereich von 2,5 m vor der Wärmepumpe darf nicht verstellt werden.
Lassen Sie seitlich und hinter der Wärmepumpe einen Sicherheitsabstand von 50 cm.

Achten Sie darauf, dass sich über und vor dem Gerät kein Hindernis befindet!

3. Aufbau

3.3 Installationsschema



3.4 Anschluss des Kondensatablaufsets

Während des Betriebs kommt es bei der Wärmepumpe zu Kondensation. Dies führt dazu, dass je nach Luftfeuchtigkeit größere oder kleinere Mengen Kondensat austreten. Zur Ableitung des Kondensats empfehlen wir die Installation unseres Kondensatablauf-Sets.

So installieren Sie das Kondensatablaufsets?

Installieren Sie die Wärmepumpe mithilfe von stabilen und feuchtigkeitsbeständigen Blöcken mit einem Bodenabstand von mindestens 10 cm, und schließen Sie die Kondensatleitung an die Ablauföffnung unterhalb der Wärmepumpe an.

3.5 Installation des Geräts auf schalldämpften Halterungen

Um die Lärmbelastung infolge von Vibrationsgeräuschen Ihrer Wärmepumpe zu minimieren, kann das Gerät auf Schwingungsdämpfern aufgestellt werden.

Platzieren Sie dazu einfach je einen Schwingungsdämpfer zwischen den einzelnen Standfüßen des Geräts und dem Auflager, und befestigen Sie die Wärmepumpe anschließend mit geeigneten Schrauben.

3. Aufbau



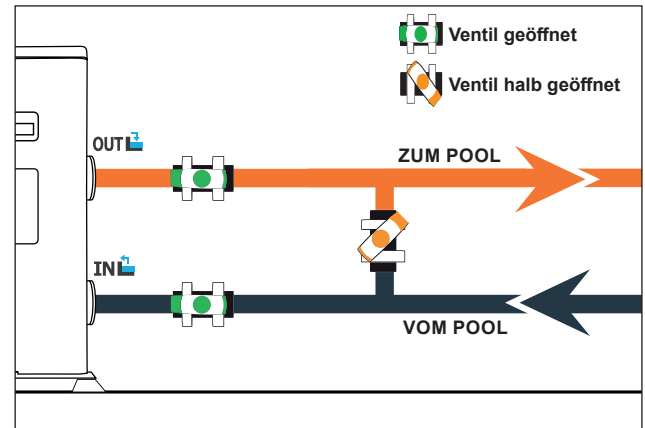
ACHTUNG: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.6 Wasseranschlüsse

By-Pass Montage

Die Wärmepumpe muss über eine Bypass-Baugruppe an das Schwimmbecken angeschlossen werden.

Ein Bypass-Set besteht aus 3 Ventilen, mit denen der Durchfluss durch die Wärmepumpe reguliert wird. Bei Wartungsarbeiten kann die Wärmepumpe dank By-Pass vom Kreislauf getrennt werden, ohne dass Ihre Anlage abgeschaltet werden muss.



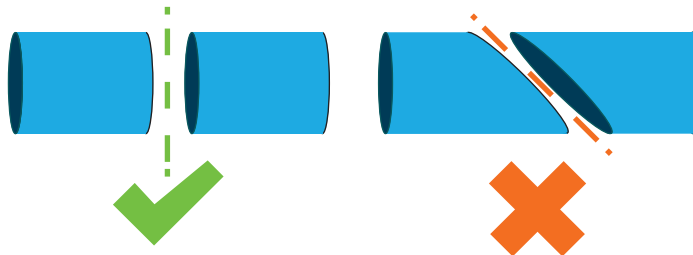
Ausführung eines Hydraulikanschlusses mit Bypass-Set



ACHTUNG: Lassen Sie innerhalb von 2 Stunden nach dem Kleben kein Wasser durch den Wasserkreislauf laufen.

Schritt 1: Bereiten Sie den Zuschnitt der Rohre vor.

Schritt 2: Sägen Sie die PVC-Rohre mit einer Säge gerade durch.



Schritt 3: Stellen Sie den Hydraulikkreis zusammen, ohne ihn anzuschließen. Überzeugen Sie sich davon, dass der Hydraulikkreis für Ihre Installation vollständig passend ist, und nehmen Sie die Rohre wieder auseinander, um sie dann anschließen zu können.

Schritt 4: Entgraten Sie die Schnittenden der Rohre mit Schleifpapier.

Schritt 5: Bringen Sie das Lösungsmittel auf die zu verbindenden Rohrenden auf.

Schritt 6: Bringen Sie den Klebstoff an der gleichen Stelle auf.

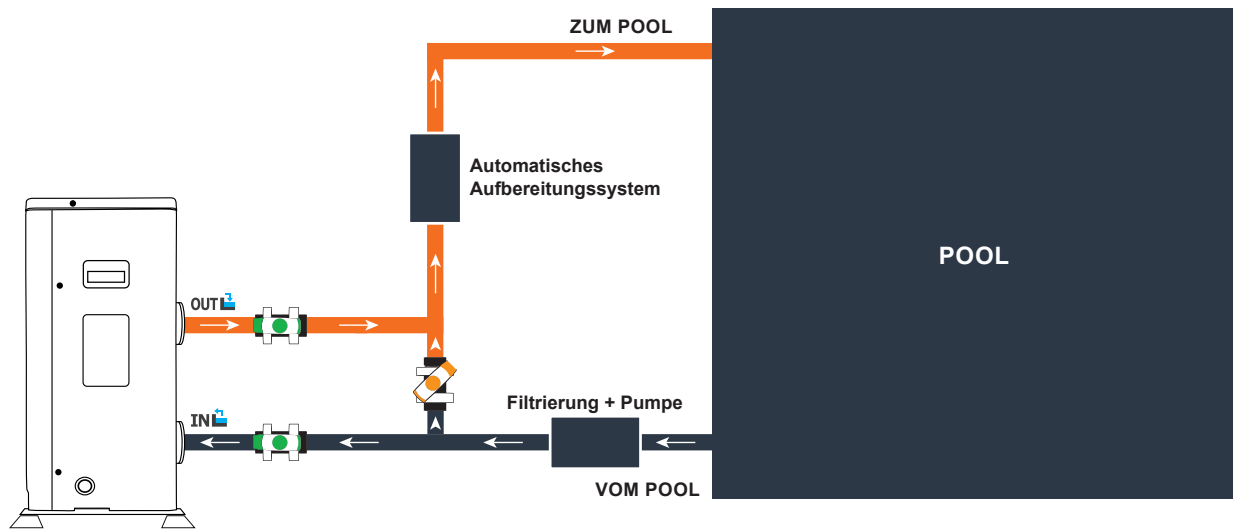
Schritt 7: Fügen Sie die Rohrleitungen aneinander.

Schritt 8: Entfernen Sie alle Klebstoffrückstände auf dem PVC.

Schritt 9: Warten Sie im Anschluss an das Verkleben mindestens 2 Stunden, bis Sie den Hydraulikkreis mit Wasser spülen.

3. Aufbau

Bypass-Installationsschema für eine Wärmepumpe



Legende

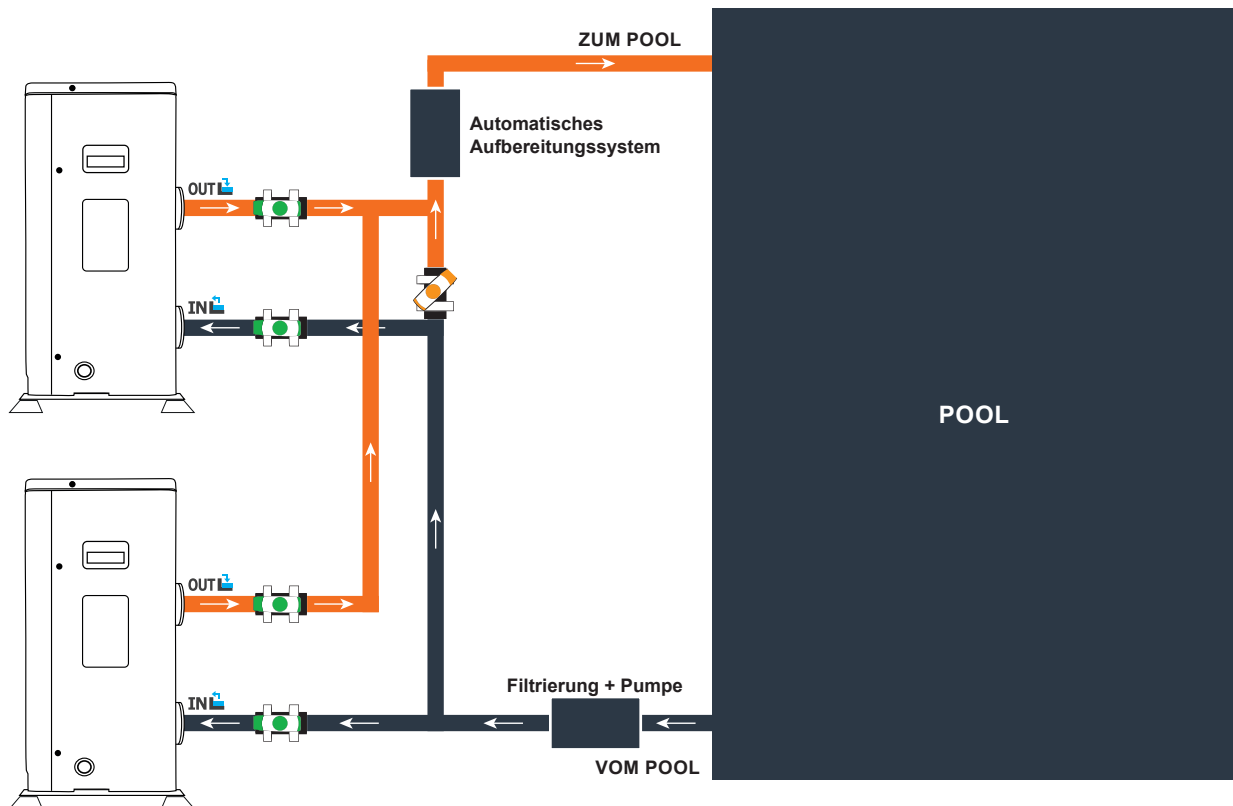


Ventil halb geöffnet



Ventil geöffnet

Bypass-Installationsschema für mehr als eine Wärmepumpe



Legende



Ventil halb geöffnet



Ventil geöffnet

Der der Wärmepumpe vorgeschaltete Filter muss regelmäßig gereinigt werden, damit das zirkulierende Wasser sauber ist und etwaige Funktionsprobleme aufgrund einer Verschmutzung oder Verstopfung des Filters vermieden werden.

3. Aufbau



ACHTUNG: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.7 Elektrische Installation

Um einen sicheren Betrieb und die fortwährende Integrität der Elektrik zu gewährleisten, muss das Gerät gemäß den folgenden Bestimmungen an die allgemeine Stromversorgung angeschlossen werden :

- Die allgemeine Stromversorgung muss durch einen vorgeschalteten 30-mA-Differenzschalter geschützt werden.
- Die Wärmepumpe ist über einen geeigneten Schutzschalter Kurve D entsprechend den landesüblichen Normen und Vorschriften des Installationsstandortes der Anlage (siehe nachstehende Tabelle) abzusichern.
- Das Netzanschlusskabel muss für die Nennleistung des Geräts und die für die Installation erforderliche Kabellänge ausgelegt sein (siehe nachstehende Tabelle). Das Kabel muss für die Verwendung im Außenbereich geeignet sein.
- Im Falle eines Dreiphasensystems ist die Reihenfolge für den Anschluss der einzelnen Phasen zwingend einzuhalten. Wird die Reihenfolge geändert, funktioniert der Kompressor der Wärmepumpe nicht.
- An öffentlichen Orten ist die Installation eines Not-Aus-Schalters in der Nähe der Wärmepumpe vorgeschrieben.

Modelle	Stromversorgung	Maximalstrom	Kabel durchmesser	Thermomagnetischer Schutz (D-Kurve)
Articline Fi	Einphasig 230V/~50Hz	15,5 A	RO2V 3x4 mm ²	20 A

¹ Kabelquerschnitt ausreichend für max. 10 m Länge. Wenn mehr als 10 m Länge erforderlich sind, ziehen Sie einen Elektriker zurate.

3. Aufbau

3.8 Elektrischer Anschluss



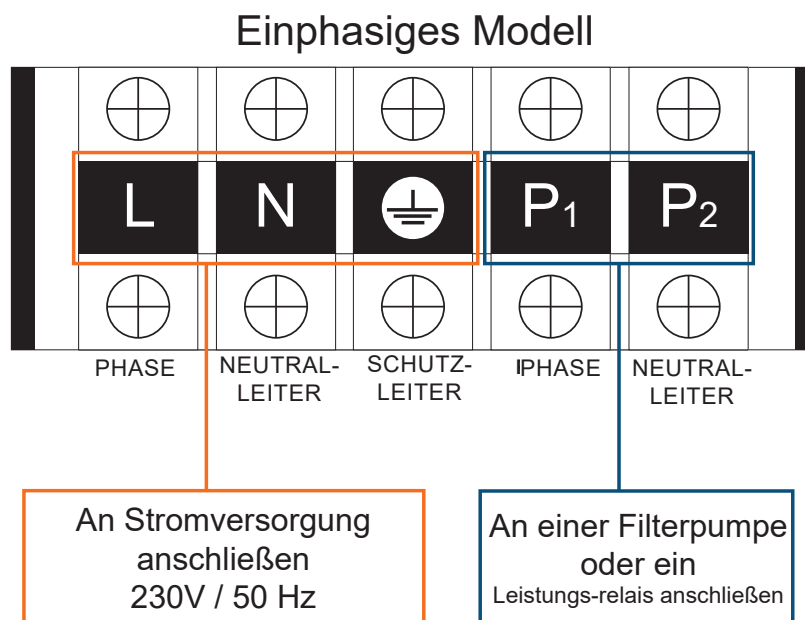
ACHTUNG: Bevor Arbeiten vorgenommen werden, MUSS die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden.

Befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Herstellung der elektrischen Anschlüsse für die Wärmepumpe.

Schritt 1: Entfernen Sie die seitliche Abdeckung des Schaltkastens mit einem Schraubendreher, um die Anschlussklemmen freizulegen.

Schritt 2: Führen Sie das Kabel über die dafür vorgesehene Öffnung in die Wärmepumpe.

Schritt 3: Fixieren Sie das Kabel wie nachstehend abgebildet an der Endklemme.



Schritt 4: Schrauben Sie die Abdeckung der Wärmepumpe sorgfältig wieder an.

Steuerung einer Umwälzpumpe

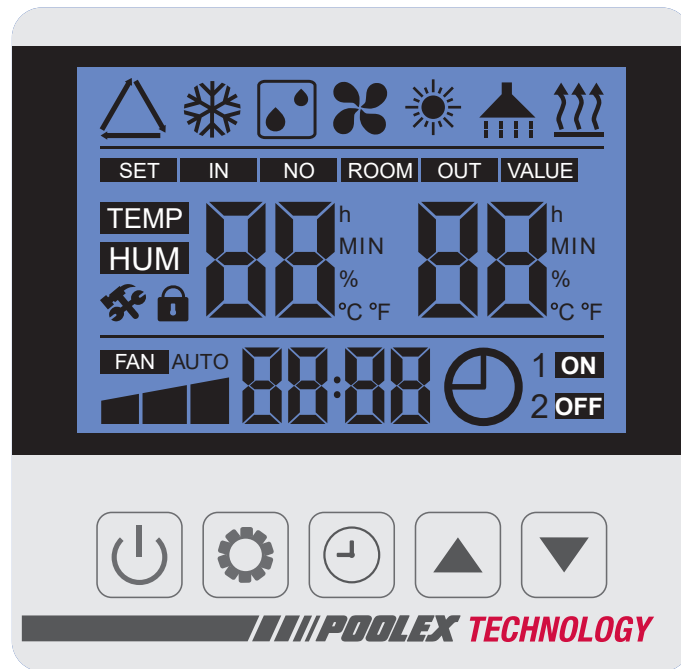
Je nach Art der Installation können Sie an die Klemmen P1 und P2 (Kontakt mit 230V versorgt) auch eine Umwälzpumpe anschließen, sodass diese zusammen mit der Wärmepumpe betrieben wird.



ACHTUNG: Für die Servosteuerung einer Pumpe mit einer Leistung über 5 A (1000 W) ist ein Leistungsrelais erforderlich.

4. Verwendung

4.1 Kabelfernbedienung



Überzeugen Sie sich anfangs davon, dass die Filterpumpe funktioniert und dass Wasser durch die Wärmepumpe zirkuliert.

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Filterpumpe läuft und dass Wasser durch die Wärmepumpe fließt.

	+nE	Öko-Kühlmodus		Kompressor
	+nE	Öko-Heizmodus		Ventilator
		Modus Auto		Wassereintrittstemperatur
	+H I	Boost Heizmodus		Einstellungsmenü
	+H I	BOOST Kühlmodus		Temperatureinheit
	+L □	Öko-Silence Heizmodus		Uhr / Timer
	+L □	Öko-Silence Kühlmodus		Uhr programmierung
		Abtaugung		Tastatursperre
		Angeschlossener Erhitzer		Timer Ein/Aus-Programmierung
				Temperatureinstellung
				Soll- und Wassereintrittstemperatur (Anzeige rechts)

4. Verwendung

4.2 Betriebsarten

Bevor Sie die Soll-Temperatur einstellen, müssen Sie zunächst die Betriebsart Ihrer Wärmepumpe wählen.

Die Articline bietet **7 Betriebsmodi** durch die Kombination von :

- Heizmodus oder Kühlmodus,
- Mit den Modi Öko oder Boost oder Lautlos.
- Der Automatikmodus kann nur im Öko-Modus verwendet werden.

Heizmodus:



Wählen Sie diese Betriebsart, wenn die Wärmepumpe das Wasser in Ihrem Teich erwärmen soll.

Kühlmodus:



Wählen Sie diese Betriebsart, damit die Wärmepumpe das Wasser in Ihrem Teich im Inverter-Betrieb kühlt.

Automatischer Modus:



Wählen Sie diesen Modus, damit die Wärmepumpe intelligent arbeitet und je nach Bedarf den Betriebsmodus wählt, um die Zieltemperatur zu erreichen.

Öko Modus: $+nE$

Wählen Sie diesen Modus, damit die Wärmepumpe intelligent arbeitet.

Silence Modus: $+L \square$

Wählen Sie diesen Modus, damit die Wärmepumpe geräuschlos arbeitet.

Boost Modus: $+H I$

Wählen Sie diesen Modus, damit die Wärmepumpe mit voller Leistung arbeitet.

4.3 Indikative LED Intelligente Technologie

Die in der Vorderseite Ihrer Wärmepumpe integrierten Status-LEDs geben Ihnen sofort Auskunft über den Betriebszustand Ihrer Wärmepumpe.

Blau: Das Becken wird gerade aufgeheizt.

Grün: Ihre Wärmepumpe hat ihre Solltemperatur erreicht.

Rot: Ein Eingreifen Ihrerseits ist erforderlich.

Bei Bedarf kann diese Funktion ausgeschaltet werden. Siehe "4.11", Seite 25.


Setzen Sie den L6-Parameter auf 0, um die LEDs auszuschalten.

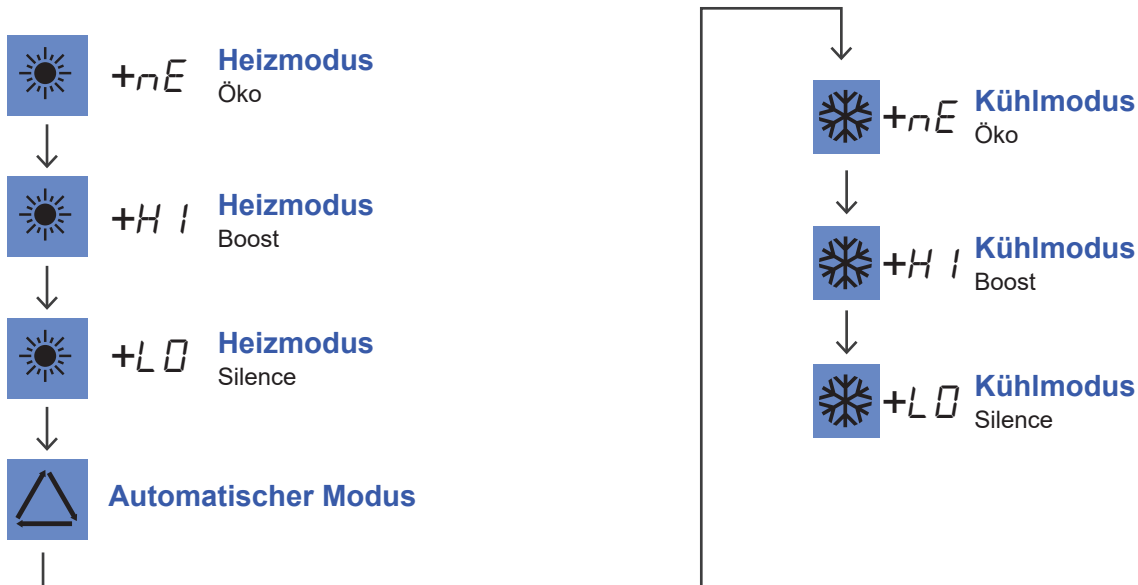
4. Verwendung

4.4 Auswahl der Betriebsart



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass die Filterpumpe ordnungsgemäß funktioniert.

Drücken Sie  um den Betriebsmodus zu wechseln. Die verschiedenen Modi erscheinen in der folgenden Reihenfolge:





Gut zu wissen



WICHTIGER HINWEIS: Beim Wechsel vom Kühl- in den Heizmodus oder umgekehrt startet die Wärmepumpe erst nach 10 Minuten wieder.

Wenn die Temperatur des einströmenden Wassers gleich oder niedriger ist als die geforderte Temperatur (Soll-Temp. - 1 °C), schaltet die Wärmepumpe in den Heizmodus. Das Heizgerät schaltet sich aus, wenn die Temperatur des einströmenden Wassers gleich oder höher als die geforderte Temperatur ist (Soll-Temp. + 1 °C).

4.5 Einstellen der Soll-Temperatur


Wenn das Bedienfeld entsperrt ist, drücken Sie  und  um die eingestellte Temperatur zu erhöhen oder zu verringern.

Drücken Sie  um den Wert zu bestätigen.




Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige **SET** nach 3 Sekunden erscheint die Wassereintrittstemperatur.

4. Verwendung

4.6 Einstellen der Uhr

Schritt 1: Drücken Sie 5 Sekunden lang  um in den Uhrenmodus zu gelangen. Die Stunden und Minuten blinken.

Schritt 2: Drücken Sie , die Stunden blinken. Drücken Sie  und  um die Stunde einzustellen.

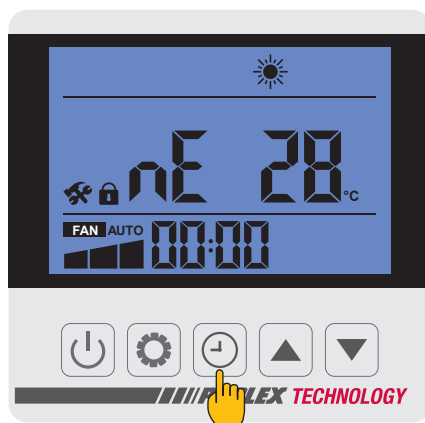
Schritt 3: Drücken sie  à erneut, die Minuten blinken. Drücken Sie  und  um die Minuten einzustellen.

Schritt 4: Drücken Sie  erneut um zu bestätigen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

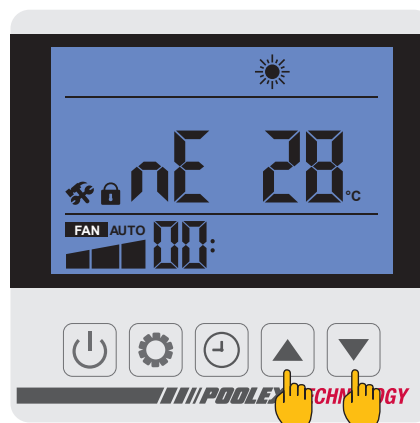
Wenn Sie die Einstellung nicht bestätigen, wird sie nach 30 s ohne Aktion automatisch bestätigt.

Der Bildschirm kehrt dann zur Hauptanzeige zurück.

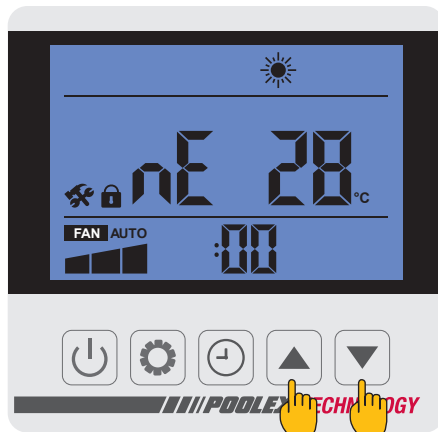
Schritt 1



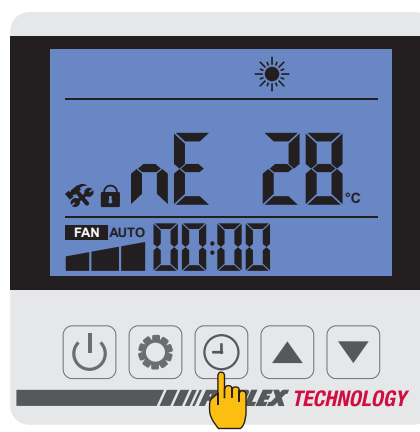
Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4









4. Verwendung

4.7 Einstellen der On/Off-Synchronisation

Mit dieser Funktion wird die Ein- und Ausschalzeit programmiert. Sie können bis zu 2 verschiedene Ein- und Ausschaltpunkte programmieren. Die Einstellung wird wie folgt durchgeführt:


Schritt 1: Drücken Sie  um in die Programmierung zu gelangen.


Schritt 2 : Die erste Zeitzone blinkt. Drücken Sie , dann  und  um die Startzeit für die erste Zeitzone zu ändern.

Schritt 3: Drücken Sie , dann  und  um die Startminuten für die erste Zeitzone zu ändern.


Schritt 4: Drücken Sie erneut , dann  und  um die Stopzeit für die erste Zeitzone zu ändern.

Schritt 5: Drücken Sie erneut , dann  und  um die Stopminuten der ersten Zeitzone zu ändern.

Schritt 6: Drücken Sie erneut  um die Einstellung der ersten Zeitzone zu bestätigen.

Schritt 7 : Drücken Sie erneut  oder  um zur Zeitzone 2 zu wechseln.

Die Schritte zum Einstellen der Zeitzone 2 sind identisch mit den Schritten zum Einstellen der ersten Zeitzone.

Schritt 8 : Drücken Sie  um die Zeiteinstellung zu bestätigen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie die Einstellung nicht bestätigen, wird sie nach 30 s ohne Aktion automatisch bestätigt.

Der Bildschirm kehrt dann zur Hauptanzeige zurück.





4. Verwendung

4.8 Aktivieren/Deaktivieren

Wenn Sie 60 Sekunden lang nichts tun, verriegelt sich das Steuergerät automatisch.

Das  Symbol erscheint.

Um den Bildschirm zu entsperren:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste. Der Bildschirm wird beleuchtet.
2. Drücken Sie  für 5 Sekunden. Der Bildschirm wird entsperrt und das  Symbol verschwindet.

4.9 WLAN-Verbindung

Um die WiFi-Verbindung auf der Wärmepumpe zu aktivieren, halte  und  3 Sekunden lang gedrückt.




Die Anzeige **SET** blinkt schnell.

Das Gerät ist dann in der gewählten Anwendung verfügbar. Empfohlene Anwendung : Smart Life.

4. Verwendung

4.10 Kontrolle der Statuswerte


Die Systemeinstellungen können mithilfe der Fernbedienung überprüft und geändert werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Um in die Überprüfungseinstellungen zu gelangen, halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt  und  blättern Sie dann mit den Tasten.

Code	Beschreibung	Hinweis
T1	Auslass-Temperatur	Gas am Kompressor
T2	Ansaug-Temperatur	Gas am Kompressor
T3	Wassereintrittstemperatur	Am Wärmetauscher
T4	Wasseraustrittstemperatur	Am Wärmetauscher
T5	Außentemperatur der Spule	Im Verdampfer
T6	Umgebungstemperatur	
T7	IPM Temperatur	Inverter Power Module
T8	Reserviert	
T9	Reserviert	
T10	Reserviert	
T11	Reserviert	
Ft	Zielfrequenz (in Hz)	Erwartete Geschwindigkeit des Kompressors
Fr	Aktuelle Frequenz (in Hz)	Geschwindigkeit des Kompressors
1F	EEV-Hauptöffnung	Elektronischer Druckminderer
2F	Eröffnung Hilfs-EEV	Elektronischer Druckminderer
od	Betriebsmodi	1: Kühlung 4: Heizung
Pr	Ventilatorgeschwindigkeit	AC: 1:Hohe; 2:Durchschnittliche; 3:Niedrige DC: Tatsächliche Geschwindigkeit (angezeigter Wert*10)
dF	Abtauung ein/aus	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
OIL	Status Ölrücklauf ein/aus	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
r1	Reserviert	
r2	Erhitzer ein/aus	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
r3	Reserviert	
STF	Ein/Aus-Wert des 4-Wege-Ventils	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
HF	Reserviert	
PF	Reserviert	
PTF	Reserviert	
Pu	Pump on/off (P1/P2)	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
AH	Hohe Geschwindigkeit des Ventilators AC ein/aus	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
Ad	Durchschnittliche Lüftergeschwindigkeit AC ein/aus	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
AL	Niedrige Geschwindigkeit des Ventilators AC ein/aus	ON: aktiviert; OF: deaktiviert
dcU	DC-Bus-Spannung (V)	
dcC	Stromstärke des DC-Kompressors (A)	
AcU	Spannung des Eingangsstroms (V)	
AcC	Eingangsstromstärke (A)	
HE1	Fehlercode-Historie	Vgl. §7.2 (S.31-32)
HE2	Fehlercode-Historie	Vgl. §7.2 (S.31-32)
HE3	Fehlercode-Historie	Vgl. §7.2 (S.31-32)
HE4	Fehlercode-Historie	Vgl. §7.2 (S.31-32)
Pr	Version des Protokolls	
Sr	Software-Version	

4. Verwendung

4.11 Benutzereinstellungen

Schritt 1: Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste  um in die allgemeinen Einstellungen der Wärmepumpe zu gelangen.







Schritt 2: Blättern Sie durch die Codes der Haupteinstellungen mithilfe der Tasten  und .

Schritt 3: Wenn 30s lang keine Aktion erfolgt, werden die Einstellungen automatisch gespeichert.

Tabelle der wichtigsten Einstellungen

Code	Beschreibung	Veränderung	Standardwert
L0	Arbeit der Umwälzpumpe	0: Die Umwälzpumpe läuft weiter, wenn die Temperatur erreicht ist. 1: Die Umwälzpumpe läuft 60 min lang, nachdem der Kompressor ausgeschaltet wurde. Sie läuft erneut 5 Minuten lang, jedes Mal, wenn die Zeit L1 abgelaufen ist.	1
L1	Zeit für den Neustart der Umwälzpumpe	Einstellung von L1 von 3 bis 180 Minuten.	30
L2	Programmierung	0: Keine Programmierung läuft 1: Laufende Programmierung	1
L3	Automatischer Neustart	0: Nein / 1: Ja	1
L4	Hintergrundbeleuchtung	0: Keine Hintergrundbeleuchtung 1: Hintergrundbeleuchtung immer eingeschaltet 2: Hintergrundbeleuchtung während des Gebrauchs. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nach 30s ohne Aktion aus.	2
L5	Erlaubte Betriebsarten	0: Heizung 1: Kühlung 2: Heiß/Kalt 3: Alle	3
L6	Verwendung von LEDs zur Statusanzeige	0 : LED deaktiviert 1 : LED aktiviert	1

Um die Systemeinstellungen zurückzusetzen, muss das Gerät ausgeschaltet sein.

1. Überprüfen Sie das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn es eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.
2. Drücken Sie  und  und  für 5 Sekunden. Die Benutzereinstellungen und die technischen Einstellungen werden zurückgesetzt: Sie werden wieder auf die Standardwerte gesetzt.
3. Drücken Sie  und  und  für 3 Sekunden. Die EP rom-Einstellungen werden zurückgesetzt.

4. Verwendung



4.12 Technische Parameter






ACHTUNG: Dies dient dazu, zukünftige Wartungs- und Reparaturarbeiten zu erleichtern.

Nur ein erfahrener Fachmann sollte die Standardeinstellungen ändern.

Jede Änderung der reservierten Einstellungen führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Schritt 1: Drücken Sie die Tasten  und  3 Sekunden lang, um in die technischen Einstellungen der Wärmepumpe zu gelangen.

Schritt 2 : Entrez le mot de passe 1688. Benutze die Pfeile, um die richtige Zahl auszuwählen, und die  um zur nächsten Einheit zu gelangen. Drücken Sie  um das Passwort zu bestätigen.

Schritt 3: Verwenden Sie die Tasten  und  um durch die Einstellungen zu blättern, und dann  um den Wert zu bestätigen und zu ändern.

Wenn 30s lang keine Aktion erfolgt, werden die Einstellungen automatisch gespeichert.







Tabelle der technischen Parameter

Code	Beschreibung	Veränderung	Standardwert
H0	Kumulierte Aufheizzeit	30~120min	45 min
H1	Dauer des Abtauens	1~25min	12 min
H2	Temperatur der Abtauung	1°C~25°C	12°C
H3	Temperatur für den Start der Abtauung	-20°C~20°C	-1°C
F0	Temperaturdifferenz (zwischen der eingestellten und der gemessenen Wassertemperatur) zum Starten der Heizung	0°C~2°C	1°C
F1	Temperaturdifferenz (zwischen der eingestellten und der gemessenen Wassertemperatur), um die Heizung zu stoppen	1°C~2°C	1°C
F2	Frist für die Anpassung des EEV	10~60s	30s
F3	Temperaturdifferenz (zwischen der eingestellten und der gemessenen Wassertemperatur) um die Kühlung zu starten	0°C~2°C	1°C
F4	Temperaturdifferenz (zwischen der eingestellten und der gemessenen Wassertemperatur), um die Kühlung zu stoppen	1°C~2°C	1°C
P0	Temperaturausgleich	-9°C~9°C	0°C
P1	Reserviert		
P2	Reserviert		
P3	Minimale Umgebungstemperatur für den Betrieb	-30°C~15°C	-25°C
P4	Mindestabstand zur Umgebungstemperatur	2°C~18°C	2°C
P5	Reserviert		
P6	Heizgerät	ON / OF	OF
P7	Temperatur für den Start des Heizgerät	2°C~15°C	5°C
P8	Schutz vor Temperaturunterschieden beim Wasserein- und -austritt	2°C~60°C	10°C
P9	Starttemperatur der Grundplatte des Erhitzers	-9°C~10°C	0°C

4. Verwendung

Code	Beschreibung	Veränderung	Standardwert
P10	Reserviert		
P11	Reserviert		
P12	Reserviert		
P13	Reserviert		
P14	Reserviert		
P15	Reserviert		
P16	Reserviert		
P17	Maximale Öffnung des EEV	50~480	480P
P18	Minimale Öffnung des EEV	50~300	80P
P19	Reserviert		
P20	Erzwungene Rückgewinnung des Kältemittels	OF / ON	OF
P21	Reserviert		
P22	Einstellen der Höchsttemperatur im Heizmodus	35°C~60°C	40°C
P23	Einstellen der Mindesttemperatur im Heizmodus	15°C~25°C	15°C
P24	Einstellen der Höchsttemperatur im Kühlmodus	25°C~35°C	28°C
P25	Einstellen der Mindesttemperatur im Kühlmodus	2°C~10°C	8°C
C0	Testmodus	OF / ON	OF
C1	Manuelle Frequenz des Kompressors im Testmodus	10~120 Hz	50 Hz
C2	Eröffnung des EEV im Testmodus	60~480	350P
C3	Geschwindigkeit des Lüftermotors im Testmodus	1~150	82

Um die Systemeinstellungen zurückzusetzen, muss das Gerät ausgeschaltet sein.

1. Überprüfen Sie das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn es eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.
2. Drücken Sie  und  und  für 5 Sekunden. Die Benutzereinstellungen und die technischen Einstellungen werden zurückgesetzt: Sie werden wieder auf die Standardwerte gesetzt.
3. Drücken Sie  und  und  für 3 Sekunden. Die EP rom-Einstellungen werden zurückgesetzt.

5. Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme

Betriebsbedingungen


Damit die Wärmepumpe normal funktioniert, muss die Umgebungstemperatur der Luft zwischen -25 °C und 43 °C liegen.

Vorherige Hinweise

Gehen Sie folgendermaßen vor, bevor Sie die Wärmepumpe in Betrieb nehmen:

- ✓ Überprüfen Sie, ob das Gerät sicher und stabil befestigt ist.
- ✓ Überzeugen Sie sich davon, dass das Manometer einen Druck von über 80 PSI anzeigt.
- ✓ Überprüfen Sie, ob die elektrischen Leiter korrekt an der Endklemme befestigt sind.
- ✓ Überprüfen Sie die Erdung.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikanschlüsse dicht sind, und kein Wasser austritt.
- ✓ Überzeugen Sie sich davon, dass das Wasser ordnungsgemäß in der Wärmepumpe zirkuliert und dass die Durchflussmenge ausreichend ist.
- ✓ Entfernen Sie alle unnötigen Gegenstände und Werkzeuge aus dem Bereich um das Gerät.

Inbetriebnahm

1. Aktivieren Sie den Stromversorgungsschutz des Geräts (Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter).
2. Aktivieren Sie die Umwälzpumpe, sofern sie nicht servogesteuert ist.
3. Überprüfen Sie die Bypass-Öffnung und die Regelventile.
4. Aktivieren Sie die Wärmepumpe durch einmaliges Drücken auf .
5. Stellen Sie die Uhrzeit der Fernbedienung ein.
6. Wählen Sie die gewünschte Temperatur mithilfe eines der Modi auf dem Fernbedienung.
7. Der Kompressor der Wärmepumpe wird sich nach kurzer Zeit einschalten.

Jetzt müssen Sie nur noch warten, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.



WICHTIGER HINWEIS: Unter normalen Bedingungen kann eine geeignete Wärmepumpe das Wasser in einem Schwimmbecken um 1 bis 2 °C pro Tag erwärmen. Es ist daher durchaus normal, wenn Sie keinen Temperaturunterschied im System spüren können, während die Wärmepumpe arbeitet.

Um Wärmeverlust zu vermeiden, muss ein beheiztes Schwimmbecken abgedeckt werden.

5.2 Steuerung einer Umwälzpumpe

Wenn Sie eine Umwälzpumpe an die Anschlussklemmen P1 und P2 angeschlossen haben, wird diese Pumpe automatisch mit Strom versorgt, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.

5. Inbetriebnahme

5.3 Verwendung des Manometers

Mithilfe des Manometers wird der Druck des in der Wärmepumpe enthaltenen Kältemittels überwacht. Die Anzeigewerte können je nach Klima, Temperatur und Luftdruck stark variieren.

Bei eingeschalteter Wärmepumpe:

Die Nadel am Manometer zeigt den Druck des Kältemittels an.

Der durchschnittliche Einsatzbereich liegt zwischen 250 und 400 PSI, je nach Umgebungstemperatur und Luftdruck.

Bei eingeschalteter Wärmepumpe:

Die Nadel zeigt den gleichen Wert wie die Umgebungstemperatur (auf einige Grad genau) und den entsprechenden Luftdruck an (maximal zwischen 150 und 350 PSI).

Vorgehen nach längerer Standzeit:

Überprüfen Sie das Manometer, bevor Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen. Der angezeigte Wert muss mindestens 80 PSI betragen.



Sinkt der Druck des Manometers zu weit ab, wird an der Wärmepumpe eine Fehlermeldung angezeigt, und es kommt zu einer Sicherheitsabschaltung.

Dies bedeutet, dass Kältemittel ausgetreten ist und dass vor einer weiteren Nutzung ein qualifizierter Techniker hinzugezogen werden muss

5.4 Frostschutz



WICHTIGER HINWEIS: Damit das Frostschutzsystem funktioniert, muss die Wärmepumpe eingeschaltet und die Umwälzpumpe aktiviert sein. Wenn die Umwälzpumpe von der Wärmepumpe servogesteuert wird, wird sie automatisch aktiviert.

Beindet sich die Wärmepumpe im Standby-Modus, überwacht das System die Umgebungs- und Wassertemperatur, um gegebenenfalls das Frostschutzprogramm zu aktivieren.

Das Frostschutzprogramm wird automatisch aktiviert, wenn die Umgebungs- oder die Wassertemperatur weniger als 2 °C beträgt und die Wärmepumpe länger als 120 Minuten ausgeschaltet war.

Bei laufendem Frostschutzprogramm aktiviert die Wärmepumpe den Kompressor und die Umwälzpumpe, um das Wasser erneut auf eine Temperatur von über 2 °C zu erwärmen.

Die Wärmepumpe schaltet den Frostschutzmodus automatisch aus, wenn die Umgebungstemperatur mindestens 2 °C beträgt oder wenn die Wärmepumpe durch den Benutzer aktiviert wird.

6. Wartung & Pflege

6.1 Wartung und Pflege



ACHTUNG: Vor Beginn von Wartungsarbeiten am Gerät müssen Sie das Gerät unbedingt von der Stromversorgung trennen.

Reinigung

Das Gehäuse der Wärmepumpe sollte mit einem feuchten Lappen gereinigt werden. Die Verwendung von Reinigungs- oder anderen Haushaltsmitteln kann die Oberfläche des Gehäuses beeinträchtigen und seine Eigenschaften verändern.

Der Verdampfer auf der Rückseite der Wärmepumpe muss vorsichtig mit einem Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz abgesaugt werden oder Poollex CleanPAC Wärmepumpenreiniger..

Jährliche Wartung

Folgende Arbeiten sind mindestens einmal pro Jahr von einer qualifizierten Person vorzunehmen:

- ✓ Sicherheitsprüfungen.
- ✓ Überprüfung der Integrität der elektrischen Kabel.
- ✓ Überprüfung der Erdungsanschlüsse.
- ✓ Überprüfen Sie den Zustand des Manometers und das Vorhandensein von Kältemittel.

6.2 Überwinterung

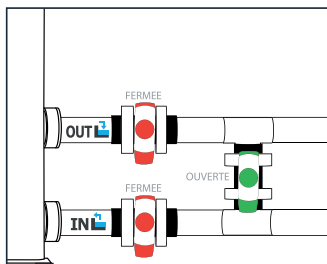
Nach der Badesaison, wenn die Außentemperatur auf unter 3°C sinkt, sollte eine Wärmepumpe abgeschaltet und zur Überwinterung abgebaut werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Einwinterung in 4 Schritten



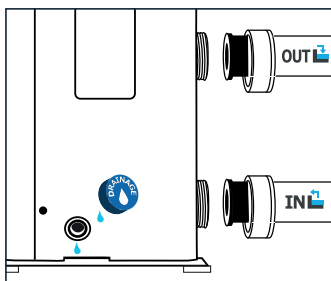
Schritt 1

Trennen Sie die Wärmepumpe von der Stromversorgung.



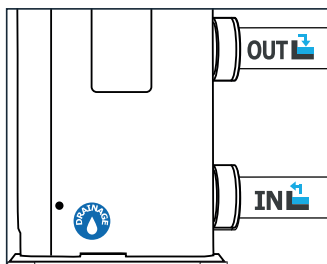
Schritt 2

Öffnen Sie das Bypass-Ventil. Schließen Sie das Ein- und Auslassventil.



Schritt 3

Schrauben Sie den Ablaufstopfen und die Wasserleitungen ab, um das gesamte Wasser aus der Wärmepumpe abzulassen.



Schritt 4

Ziehen Sie die Ablassschrauben wieder fest oder verschließen Sie die Öffnungen mithilfe eines Lappens, damit keine Fremdkörper in die Leitungen gelangen können. Decken Sie die Pumpe schließlich mit ihrer Überwinterungshülle ab.



Wenn eine Umwälzpumpe von der Wärmepumpe servogesteuert wird, müssen Sie auch aus dieser das Wasser ablassen.

7. Fehlerbehebung



ACHTUNG: Unter normalen Bedingungen kann eine geeignete Wärmepumpe das Wasser in einem Schwimmbecken um 1 bis 2 °C pro Tag erwärmen. Es ist daher durchaus normal, wenn Sie keinen Temperaturunterschied im System spüren können, während die Wärmepumpe arbeitet. Um Wärmeverlust zu vermeiden, muss ein beheiztes Schwimmbecken abgedeckt werden.

7.1 Betriebsstörungen und Fehler

Im Falle eines Fehlers wird auf dem Display der Wärmepumpe anstelle der Temperaturwerte ein Fehler angezeigt. Wenn mehrere Fehler gleichzeitig auftreten, wird jeder entsprechende Fehlercode 5 Sekunden lang angezeigt, dann wird die Temperatur angezeigt.

Die möglichen Fehlerursachen sowie die zu ergreifenden Maßnahmen entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

7.2 Fehlerliste

Code	Fehler	Folgen	Mögliche Ursachen	Aktionen
Er 03	Schutz des Wasserflusses	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr.	1. Ausfall des Wasserflussschalters. 2. Unzureichender Wasserdurchfluss.	1. Tauschen Sie den Wasserflussschalter aus. 2. Überprüfen Sie, ob die Wärmepumpe und die Wasserleitung richtig funktionieren.
Er 04	Frostschutz im Standby	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr.		
Er 05	Schutz durch Hochdruckschalter	Die Wärmepumpe stoppt den Betrieb. Die Umwälzpumpe läuft auch beim ersten und zweiten Auftreten des Fehlers weiter. Beim dritten Auftreten des Fehlers stoppt sie.	1. Das Kühlsystem ist blockiert. 2. Abnormale oder beschädigte Geschwindigkeit des Lüftermotors. 3. Gasleck. 4. Ausfall des Hochdruckschalters.	1. und 2. Auftreten: Die Störung wird nach 3 Minuten beseitigt. Schalten Sie die Wärmepumpe wieder ein. 3. Auftreten: Kann nicht zurückgesetzt werden, ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen. Überprüfen Sie das Kühlsystem, den Ventilator und dann das Kältesystem.
Er 06	Schutz durch Niederdruckschalter	Die Wärmepumpe stoppt den Betrieb. Die Umwälzpumpe läuft auch beim ersten und zweiten Auftreten des Fehlers weiter. Beim dritten Auftreten des Fehlers stoppt sie.	1. Das Kühlsystem ist blockiert. 2. Abnormale oder beschädigte Geschwindigkeit des Lüftermotors. 3. Gasleck. 4. Ausfall des Niederdruckschalters.	1. und 2. Auftreten: Die Störung wird nach 3 Minuten beseitigt. Schalten Sie die Wärmepumpe wieder ein. 3. Auftreten: Kann nicht zurückgesetzt werden, ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen. Überprüfen Sie das Kühlsystem, den Ventilator und dann das Kältesystem.
Er 09	Kommunikationsfehler des Controllers	Die Wärmepumpe schaltet sich nicht ein.	1. Beschädigter Signaldraht oder defekte Verbindung. 2. Ausfall des Controllers.	1. Überprüfen und ersetzen Sie den Signaldraht. 2. Tauschen Sie den Regler aus oder starten Sie die Wärmepumpe neu.
Er 10	Kommunikationsfehler	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr.		
Er 11	Temperaturunterschied zwischen Wasserein- und -austritt zu groß Schutz	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr.		1. und 2. Auftreten: Die Störung wird nach 3 Minuten beseitigt. Schalten Sie die Wärmepumpe wieder ein. 3. Auftreten: Kann nicht zurückgesetzt werden, ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen.

7. Fehlerbehebung

Code	Fehler	Folgen	Mögliche Ursachen	Aktionen
Er 12	Protection contre une température de décharge trop élevée	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr.	1. Unzureichendes Kühlmittel. 2. Der Wasserfluss ist nicht ausreichend. 3. Das Kühlsystem ist blockiert. 4. Ausfall des Entladungstemperatursensors.	1. Den Fluchtpunkt finden, ihn beheben. 2. Überprüfen Sie die Rohrleitungen und die Umwälzpumpe. 3. Prüfen Sie, ob das Kühlsystem blockiert ist. 4. Tauschen Sie den Sensor aus.
Er 13	Schutz vor Umgebungstemperatur	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr	1. Über den Arbeitstemperaturbereich hinaus 2. Ausfall des Temperatursensors oder zu nah am Verdampfer	1. Das Gerät ausschalten 2. Sensor austauschen/an die richtige Stelle versetzen
Er 14	Schutz vor zu niedriger Kühltemperatur	Die Wärmepumpe hört auf zu arbeiten, die Wasserpumpe läuft weiter.		Die Temperatur ist auf den Normalwert angestiegen, die Störung ist verschwunden, Wärmepumpe neu starten.
Er 15	Fehler des Wassereintrittstemperatursensors	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr	Ausfall des Temperatursensors	Tauschen Sie den Sensor aus
Er 16	Fehler des Spulentemperatursensors	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr	Ausfall des Temperatursensors	Tauschen Sie den Sensor aus
Er 18	Fehler des Auslass-Temperaturfühlers	Nachdem die Wärmepumpe dreimal ausgefallen ist, funktioniert sie nicht mehr.	Ausfall des Temperatursensors	Tauschen Sie den Sensor aus
Er 21	Fehler des Raumtemperatursensors	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr	Ausfall des Temperatursensors	Tauschen Sie den Sensor aus
Er 27	Fehler des Wasseraustrittstemperatursensors	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr	Ausfall des Temperatursensors	Tauschen Sie den Sensor aus
Er 29	Fehler des Ansaugtemperatursensors	Die Wärmepumpe funktioniert	Ausfall des Temperatursensors	Tauschen Sie den Sensor aus
Er 32	Schutz vor zu hoher Austrittstemperatur des Heizwassers	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr		
Er 33	Schutz vor zu hoher Außentemperatur der Kühlturbine	Die Wärmepumpe hört auf zu arbeiten, die Wasserpumpe läuft weiter.		
Er 34	Ausfall des Ventilatormotors	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr	1. Ausfall des Ventilatormotors 2. Ausfall der Leiterplatte 3. Ausfall eines Ventilatorblatts	Überprüfen Sie den Lüftermotor, die Leiterplatte und die Lüfterblätter. Tauschen Sie ggf. die defekten Teile aus.
Er 35	Schutz vor zu hohem Kompressorstrom	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr		Automatisches Löschen gemäß der Schutzlogik
Er 42	Fehler des internen Temperatursensors der Spule	Die Wärmepumpe funktioniert nicht mehr		
Er 99	Ausfall von EP rom	Die Wärmepumpe schaltet sich nicht ein	1. Ausfall der Leiterplatte 2. Ausfall der EP rom-Software	1. Ersetzen Sie die Leiterplatte. 2. Aktualisieren der EP-Software.

8. Garantie

8.1 Allgemeine Garantiebedingungen

Die Gesellschaft Poolstar garantiert dem Ersteigentümer für einen Zeitraum von drei (3) Jahren das Nichtvorliegen von Material- und Herstellungsfehlern beim Gerät Poolex-Wärmepumpen Articlina Fi.

Der Kompressor verfügt über eine Garantiezeit von sieben (7) Jahren.

Der Schlauch-Wärmetauscher aus Titan verfügt über eine Garantiezeit von fünfzehn (15) Jahren gegen chemische Korrosion, ausschließlich Frostschäden.

Die anderen Bauteile des Kondensators verfügen über eine Garantiezeit von drei (3) Jahren.

Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Datum der ersten Rechnungsstellung.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Oder Beschädigung infolge einer Installation, Nutzung oder Reparatur, die nicht den Sicherheitsanweisungen entsprechen.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer chemischen Umgebung, die für Schwimmbecken ungeeignet ist.
- Oder Beschädigung infolge von Umständen, die für den Verwendungszweck des Geräts ungeeignet sind.
- Schäden, die auf Fahrlässigkeit, Unfall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer Verwendung nicht autorisierter Zubehörteile.

Die im Rahmen der Garantie durchgeführten Reparaturen müssen vor ihrer Ausführung von einem beauftragten Techniker genehmigt worden sein und auch von einem solchen ausgeführt werden. Im Fall einer Reparatur des Gerätes durch eine Person, die nicht hierzu von dem Unternehmen Poolstar beauftragt wurde, erlischt die Garantie.

Die garantierten Bauteile werden nach Ermessen von Poolstar ausgetauscht. Die defekten Teile müssen innerhalb des Garantiezeitraums in unsere Werkstätten eingesandt werden, damit sie unter die Gewährleistung fallen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Arbeitskosten oder einen nicht autorisierten Austausch. Die Kosten für die Einsendung des defekten Bauteils werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

Sehr geehrter Kunde/sehr geehrte Kundin,

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um den Garantieschein auszufüllen, den Sie auf unserer Website finden:

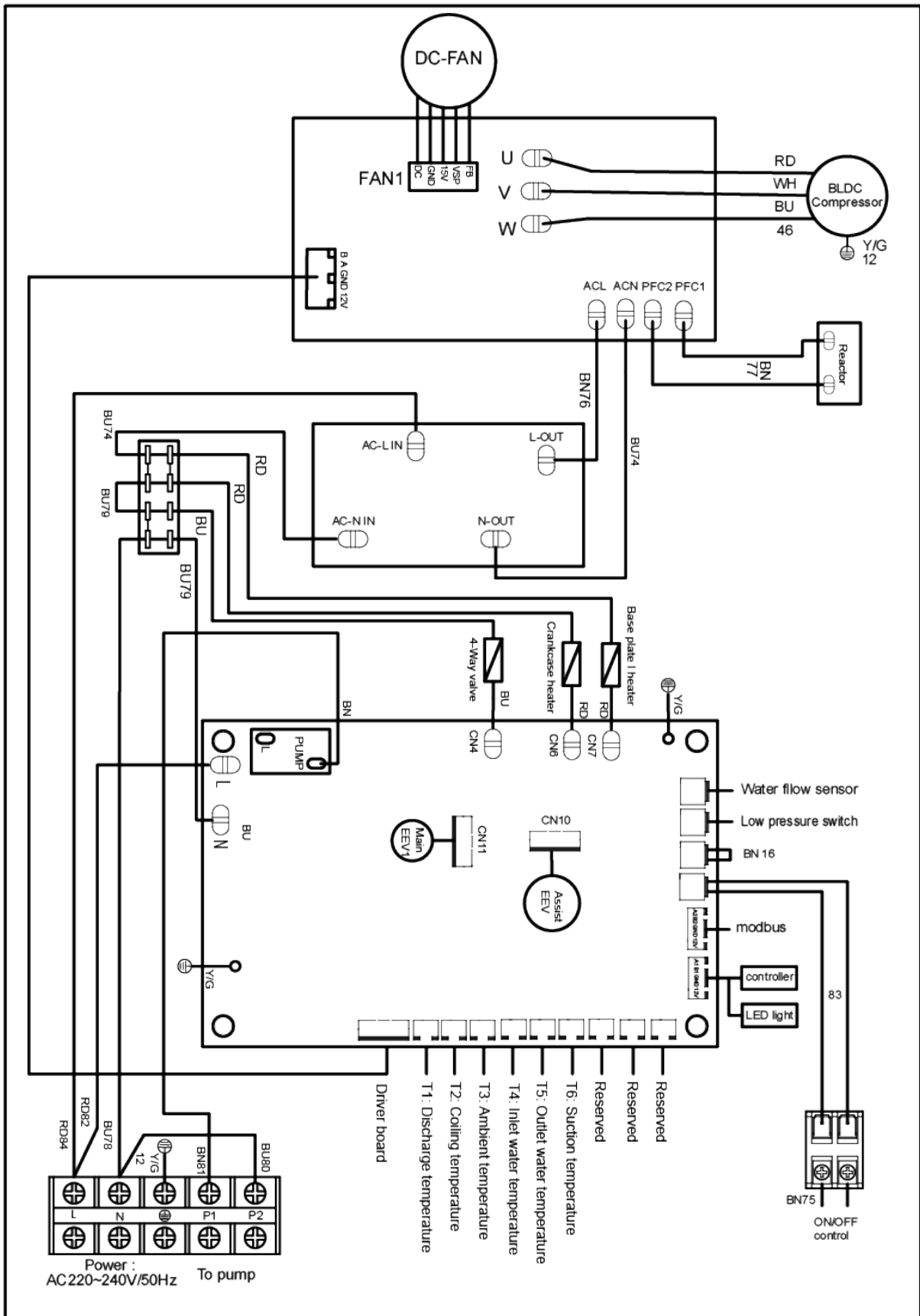
<http://assistance.poolstar.fr/>

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Baden und Schwimmen in Ihrem Pool.

Ihre personenbezogenen Daten können gemäß dem französischen Gesetz vom 6. Januar 1978 über Informatik und Freiheiten verarbeitet werden und werden keinesfalls an Dritte weitergegeben.

9. Anhang

9.1 Schaltpläne für die elektronische Karte



Notizen

This image shows a full page of blank handwriting practice paper. It features multiple rows of horizontal lines designed to guide letter formation. Each row consists of three lines: a solid top line, a dashed middle line, and a solid bottom line. The rows are evenly spaced across the entire page, providing a template for practicing consistent letter height and placement. There are no margins, text, or other markings on the paper.

POOLEX

✓RoHS CE

TECHNISCHER KUNDENDIENST

www.poolex.fr



06-2023

www.poolstar.fr